

# Professor Dr. Willi Kortüm

INTEC verliert seinen größten Förderer. Uns allen bleibt er als großes Vorbild im Gedächtnis.



INTEC loses its chief supporter. He will always remain to be our foremost role model.

After a very long and severe sickness, Professor Willi Kortüm, head of Vehicle System Dynamics at the German Aerospace Centre, passed away on the 26<sup>th</sup> of July 2002. With his death INTEC has lost its most important promoter.

Professor Kortüm was an initiator and motivator for the establishment of our company and for the commercialisation of SIMPACK. His determination and confidence could be felt from the beginning and he gave us the necessary courage to venture an entrepreneurial future, despite the prevailing beliefs and strong competition. Without him our company would not exist.

Nach langer, schwerer Krankheit ist Professor Willi Kortüm, Leiter der Organisationseinheit Fahrzeug Systemdynamik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), am 26. Juli 2002 verstorben. Mit seinem Tod verliert INTEC seinen größten Förderer.

Nach dem Studium der Mathematik mit Abschluss als Diplomingenieur an der Technischen Hochschule Darmstadt begann er seine berufliche Tätigkeit 1965 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im DLR Institut für Steuer- und Regelungstechnik in Oberpfaffenhofen. Ein NASA University Fellowship ermöglichte ihm einen mehrjährigen Forschungsaufenthalt an der Stanford University (USA), den er 1970 mit der Promotion zur Lagebestimmung und Regelung von Satelliten abschloss. Anschließend kehrte er zum DLR in das ehemalige Institut für Dynamik der Flugsysteme zurück. 1981 übernahm er die Leitung der Abteilung Mehrkörperdynamik und baute sie seitdem kontinuierlich zu der heutigen Organisationseinheit Fahrzeug Systemdynamik aus.

Herr Professor Kortüm war Mitinitiator und Ermunterer zur Gründung unserer Firma und zur Kommerzialisierung von SIMPACK. Seine Entschlossenheit und seine Zuversicht war für uns von Anfang an spürbar und gab uns den nötigen Mut, entgegen der vorherrschenden Meinung und trotz der von Anfang an schweren Konkurrenz, den Schritt in die unterneh-

merische Zukunft zu wagen. Ohne ihn gäbe es unsere Firma nicht.

In den Gründungsjahren waren sein Engagement, seine Erfahrung und sein Rat unverzichtbar. Sein unbedingter Wille zum Erfolg nach dem Motto „Geht nicht-gibt's nicht“ und seine Freude an der Aufgabe, einer jungen Firma genug Schwung zu geben, so dass sie selbst laufen kann, hat uns alle angesteckt und wirkt unvermindert nachhaltig. Wir haben viel von unserem Vorbild gelernt: Verhandlungsgeschick, fairer Umgang miteinander in Konfliktsituationen, aufrechter Gang gerade in schwierigen Zeiten, maßvolles Handeln, Bescheidenheit, Sportlichkeit auch im übertragenen Sinne, Bewusstsein der eigenen Stärken und Fähigkeiten, Visionen entwickeln und danach handeln, wachsam nach vorne schauen. Die Liste ließe sich noch lange fortsetzen und der Dank für das, was er uns gegeben hat, ist riesengroß.

Die geschäftliche Weiterführung der Verbreitung von SIMPACK in Forschung, Lehre und Industrie wird uns eine immer währende Verpflichtung gegenüber dem großen Förderer Willi Kortüm sein. Wir sind uns sicher, dass er auch nach seinem Tod stets ein wohlwollendes und auch kritisches Auge auf uns wirft und uns sein Wesen und seine Geisteshaltung in unseren Entscheidungen immer begleiten wird.